



# **Im Dreiklang**

Gemeindebrief der Evangelischen  
Petrus-Kirchengemeinde in Herne

**Ausgabe**  
Sommer 2019

# Tagespflege

„Herne“ W & H GmbH  
Funkenbergstraße 4-6 • 44623 Herne

- Auch an einzelnen Wochentagen
- Halbe Tage
- Oder auch stundenweise
- Eigener Fahrdienst und Rollstuhltransport

**Nutzen Sie unser Angebot für einen kostenlosen Probetag.**

Info ☎ 02323 | 95 11 46 8



Bei uns zu Gast...

und doch zu Hause

# Gute Fahrt.



Dorstener Str. 329, 44139 Herne  
Tel. 0 23 25 / 92 92-0  
[www.henning-automobil.de](http://www.henning-automobil.de)

  
**HENNING**  
Herne fährt Mercedes.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Andacht</b>	4	Sabine Schwesig zur Kindergartenarbeit	24
<b>Ankündigungen</b>			
Gemeindefest mit Familiengottesdienst am 2. Juni	5	Patinnenkreis übergibt Spende	25
Kirchentag in Dortmund vom 19.-23. Juni	6	Jugend-Mitarbeiterfahrt	26
Feierabendmahl am 21. Juni in der Dreifaltigkeitskirche	8	Freud und Leid (Amtshandlungen)	27
Kirchentagsgottesdienst am 23. Juni im Lutherhaus	8	Quartiersbüro für Herne-Süd	28
Konzerte am 30. Juni und 7. Juli in der Christuskirche	9	Kontakt Daten - Homepage und Facebook	28
Sommerkirche ab dem 21. Juli	10	Bilderbogen Karwoche und Ostern	29
Jubiläumskonfirmationen im Herbst	11	Kontakt Daten und Impressum	30
<b>Aktuelles</b>			
Literaturprojekt mit neuer Lektüre	12		
Neues aus dem Familienzentrum	14		
Regelmäßige Gruppen und Kreise	16		
Trauercafé	19		
Kinderseite	20		
<b>Rückblick</b>			
Sing-Workshop und Posaunenmatinée	21		
CVJM-Konzert für Petrus-Jugendarbeit	21		
Dr. Albrecht Thiel mit Bibelarbeit zu Gast	22		
Weltgebetstag	23		

Wir radeln wieder  
für das Herner  
Lukas-Hospiz

und feiern im Hospizgarten

**Samstag, 29.06.2019**

9.00 bis ca. 18.00 Uhr

findet die **12. Benefiz-Fahrradtour** für das  
Lukas-Hospiz statt.

Fahren Sie ab **neun Uhr** Ihre Lieblingsstrecke oder  
wählen Sie aus mehreren Tour-Vorschlägen:  
ca. 14 km, eine 30 km Radwanderstrecke, 32 km und  
50 km (Nordsternpark GK)

Start und Ziel ist das Lukas-Hospiz Herne  
an der Jean-Vogel-Strasse 43.

Getränk und Müsli-Riegel für unterwegs am Start.

**Ab zwölf Uhr sorgen wir am Hospiz für  
Speis' und Trank.**

Sponsoren vergüten jeden KM mit einem Euro für das  
Lukas-Hospiz.

Weitere Infos unter:  
[www.lukas-hospiz.de](http://www.lukas-hospiz.de)  
(02323) 2 29 71 11

## Pfingsten: Verheißungsvoll leben und vertrauen



Das Pfingstfest fällt in diesem Jahr in den Monat Juni, in dem auch der Sommer beginnt. In diesem Jahr fällt es am 9. Juni auf den Tag genau zusammen mit dem jüdischen Fest „Schawuot“, dem Fest der Erinnerung an den Empfang der Zehn Gebote durch Mose. Außerdem wird Schawuot nach der jüdischen Tradition als Erntedankfest gefeiert, aus Freude über die erste Getreideernte im Jahreslauf.

Für die christliche Kirche ist Pfingsten das Fest der Kirche. Fünfzig Tage nach Ostern ist damals in Jerusalem etwas geschehen, das bis in unsere Gegenwart hinein Folgen hat: der Geist Gottes bewegte den Geist der frühen Christen so, dass sie anfangen, die Geschichte von Jesus Christus öffentlich zu predigen. Sie fanden überzeugende, kirchengründende Worte für ihren Glauben. Da sich in Jerusalem an Schawuot viele Menschen jüdischen Glaubens aus der damaligen bekannten Welt aufhielten, kam es einem Wunder gleich, dass sie trotz unterschiedlicher Sprache die Jünger Jesu von den großen Taten Gottes in ihrer jeweiligen Landessprache predigen hörten.

Später deutete die christliche Kirche das Prophetenwort Sacharja 4, 6b, auf das Pfingstereignis: „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth“, „Zebaoth“ bedeutet „Herr der himmlischen Heerscharen“. In der Botschaft zu Pfingsten schwingt also durchaus ein kämpferisches und Andere überzeugendes Element mit.

Das wollen wir als christliche Kirche in Herne auch heutzutage: Von unserem Glauben reden, sodass unsere Mitmenschen verstehen, was Kirche bedeutet: nämlich sich vom Evangelium, der unübertroffenen guten Lebensnachricht, bewegen zu lassen. Dass dies auch heute noch geschieht, davon sind wir fest überzeugt. Das große Glaubensfest des Kirchentages im Ruhrgebiet, in unserer Nachbarstadt Dortmund vom 19. bis zum 23. Juni, wird das auf seine Weise auch öffentlich zeigen. Gottes Geist wird ganz bestimmt mit dabei sein. Auch das ist eine Folge von Pfingsten.

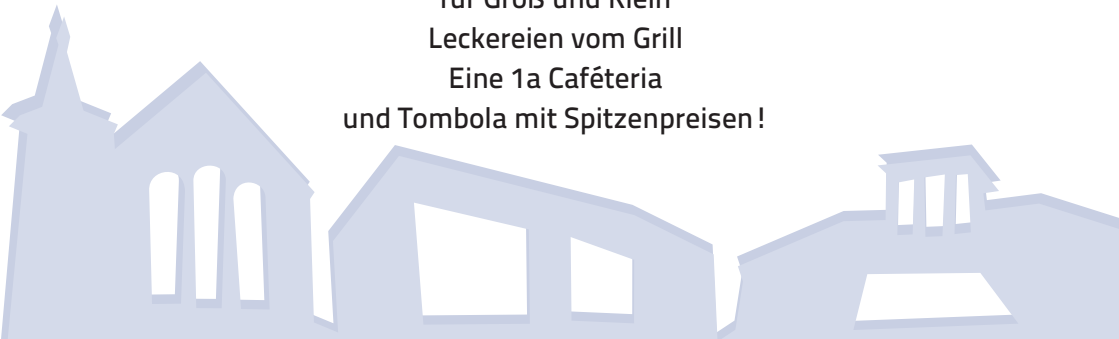
**Ihr Horst-Hermann Bastert**

**Gemeidefest am 2. Juni 2019**



**10.00 Uhr Familiengottesdienst  
und Eröffnung der**

Anschließend erwartet Sie rund um „Kita Löwenherz“  
und „Christuskirche“ Wiescherstraße 120-122  
ein buntes Unterhaltungsprogramm  
für Groß und Klein  
Leckereien vom Grill  
Eine 1a Cafeteria  
und Tombola mit Spitzenpreisen!



# Kirchentag in Dortmund 19.-23. Juni 2019

## Wir fahren hin!

Liebe Gemeinde, nach dem Reformationsjubiläum 2017 gibt es in unserer Region kein größeres Kirchen-Ereignis als den Dortmunder Kirchentag vom 19. bis 23. Juni. Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet alle zwei Jahre statt als großes Fest des Glaubens. Zur Eröffnung am 19. Juni werden am Abend der Begegnung viele Tausend Menschen in der Dortmunder Innenstadt unterwegs sein. Ich erinnere mich noch gut an das Bild zum Kirchentag im Ruhrgebiet, damals im Jahr 1991, in der Bochumer Innenstadt und beim Feierabendmahl in unserer Dreifaltigkeitskirche. Der Kirchentag macht uns bewusst, wie lebendig und fröhlich es in der Gemeinschaft von Christen zugehen kann.

Wer Anfang Juni noch keine Tickets hat, kann sie sich unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de) selbst bestellen oder unter der Service-Telefonnummer (0231) 99768100.

Nutzen Sie also die Chance, an diesen Festtagen mit dabei zu sein und fahren Sie – am besten öffentlich und mit Anderen zusammen – zu den Dortmunder Westfalenhallen oder ins Stadtzentrum. Es lohnt sich auf jeden Fall!

**Ihr Horst-Hermann Bastert**

## Was geschieht auf Kirchentagen?

Kirchentage sind Großereignisse der Gesellschaft: Sie bieten Information und Orientierung zu den aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen der Zeit mit einem breiten Meinungsspektrum.

Kirchentage sind Kulturfestivals: Angefangen von großen Konzerten im Bereich Rock, Pop und Klassik über Kleinkunst und Kabarett bis hin zu Ausstellungen.

Kirchentage sind spirituelle Ereignisse: Sie führen Menschen zusammen, die gemeinsam singen, beten, feiern und sich gegenseitig zum Engagement in der Gesellschaft ermutigen wollen.

## Vielfalt

Mit über **2.000 Veranstaltungen** ist thematisch für jede\*n etwas dabei. Egal, ob Sie sich für das **geistliche, thematische** oder **kulturelle Programm** interessieren, ob Sie glauben oder zweifeln. Der Kirchentag ist Plattform für Diskurs, für unterschiedliche Meinungen, für Menschen jeden Alters und Geschlechtes, jeder Herkunft oder Weltanschauung. Er verbindet Menschen über alle Grenzen hinweg. Dies spiegelt sich z.B. im **International Peace Centre** oder in der **Podienreihe Dialog: jüdisch, christlich, muslimisch** wieder.

## Musik

Musik verbindet – daher stehen Hunderte musikalische Formate zur Auswahl! Erleben Sie Stars wie **Culcha Candela** und die Alten Bekannten, **Bodo Wartke, Giora Feidman, Anna Loos** und **Adel Tawil** oder besuchen Sie außergewöhnliche Veranstaltungen wie **Sauti Ya Ushindi** – Musik und Tanz der Massai.

## Politik & Gesellschaft

Zahlreiche hochrangige Politiker\*innen und Persönlichkeiten aus Gesellschaft und Medien stellen sich den aktuellen Fragen unserer Zeit. Hören und prüfen Sie was u.a. **Dunja Hayali, Joachim Gauck, Luisa Neubauer, Eckart von Hirschhausen** oder **Anne Wizorek** zu sagen haben.

## Begegnung & Spiritualität

Ob alleine oder in der Gruppe. Auf dem Kirchentag findet Begegnung mit sich selbst, mit anderen und mit Gott statt. In der **Meditation**, beim **Offenen Singen**, gemeinsam essen oder beten. Sehen und gesehen werden, dabei sein, Gemeinschaft leben.

## Partizipation

In Dortmund gibt es so viele Möglichkeiten zur Beteiligung wie noch nie! Besuchen Sie das **Workshophaus** mit über 160 Angeboten, tauschen Sie sich bei den **Barcamps** mit Gleichgesinnten aus und entschlüsseln Sie

gemeinsam spannende Fragestellungen bei einem der vielen **Planspiele**. Machen Sie mit und lassen sich inspirieren!

### Barrierefreiheit

Barrieren in den Köpfen und vor Ort abbauen - das ist Ziel des Zentrum Kirchentag Barrierefrei. Themen wie Teilgabe, Inklusion und Barrierefreiheit stehen im Fokus. Der Kirchentag soll für alle Menschen erlebbar sein. Viele Veranstaltungen werden mit Induktionsschleifen ausgestattet, in Deutscher Gebärdensprache gedolmetscht oder eine Untertitelung der Redebeiträge enthalten. Ebenso finden Veranstaltungen in leichter Sprache statt. Wer es sportlich mag kann das **barrierefreie Segeln** ausprobieren, **visuelle Poesie** erstellen oder einen Schnupperkurs in **deutscher Gebärdensprache** besuchen.

### Dortmund

Kommen Sie mitten ins Ruhrgebiet und damit mitten ins Leben. Entdecken Sie eine Stadt, die sich in den letzten Jahren vom Kohlestandort zur Kulturstadt gewandelt hat. Es wird außerdem endlich wieder ein Kirchentag der kurzen Wege sein.

### Gute Nachrichten

Seit Jahren malen Schwarzseher\*innen ein Bild, das nicht der Wirklichkeit entspricht. Ihnen werden wir etwas entgegenstellen: den **Ort der guten Nachrichten**, in einem Pavillon an St. Petri. Denn es gibt sie, die vielen guten Nachrichten. Bringen Sie auch Ihre zu Gehör!

### Melden Sie sich jetzt zum Kirchentag an!



Fotos DEKT von Martin Kirchner, Kay Michalak und Stephan Schütze

## Feierabendmahl am 21. Juni in der Dreifaltigkeitskirche

Zum Kirchentag gehört am Freitagabend, dem 21. Juni, ein Feierabendmahl. Es findet um 20 Uhr in unserer Dreifaltigkeitskirche in Herne, Regenkamp 78, statt und dauert bis ca. 21.30 Uhr. Wir hoffen, dass Gäste von auswärts, die in diesen Tagen in Herne und Umgebung in Privatquartieren übernachteten, mit uns das Feierabendmahl feiern. Aber es ist auch eine gute Gelegenheit für alle aus den Herner Gemeinden, die aus verschiedenen Gründen nicht am Kirchentag vor Ort teilnehmen können, in Herne mit dabei zu sein, um Kirchentagsatmosphäre zu erleben.

Das Feierabendmahl betont den Gemeinschaftscharakter des Abendmahls. Neben einer besonderen musikalischen Gestaltung wird auch der Begegnung der Teilnehmenden untereinander Raum gegeben. Wir haben es zuletzt bei der Nacht der Offenen Kirchen zu Pfingsten gefeiert.

## Abschlussgottesdienst des Kirchentages am 23. Juni

Der Kirchentag endet mit zwei großen Schlussgottesdiensten am Sonntag, dem 23. Juni, an zwei verschiedenen Orten in Dortmund. Wem die Teilnahme vor Ort zu beschwerlich ist, es kommen zehntausende dorthin, kann den Gottesdienst als Live-Übertragung auf einer großen Leinwand im Lutherhaus mitfeiern. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Auch dazu herzliche Einladung!

**Ihr Horst-Hermann Bastert**

Wir bieten Ihnen Stationäre Pflegeplätze  
- auf Dauer oder als Kurzzeitpflege.



Seniorenzentren



# SICHER, GEBORGEN UND ZU HAUSE.

**Willi-Pohlmann-Seniorenzentrum**

Kronenstraße 6 | 44625 Herne

Fon: 0 23 23 96 78 0 | [sz-he-constantin@awo-ww.de](mailto:sz-he-constantin@awo-ww.de)

Mehr zu uns unter: [www.awo-ww.de/Seniorenzentren](http://www.awo-ww.de/Seniorenzentren)



## Konzerte am 30. Juni und 14. Juli in der Christuskirche

### Sonntag, 30. Juni 2019, 17h

Mit und ohne Worte erklingen im Konzert Gedichte und musikalische Beschreibungen über Ferne und Nähe, Sehnsucht und Leidenschaft, Liebe und Natur, Begegnung und Erfüllung. Gerd Dowedeit-Bellinghausen (Tenor), Howard Cohen (Flöte) und Prof. Roland Pröll (Klavier) möchten ihren Zuhörern die vielfältigen und interessanten Gefühlswelten der verschiedenen Werke und Komponisten näher bringen. Auf dem Programm stehen Lieder von Ludwig van Beethoven (u.a. der Liederzyklus "An die ferne Geliebte"), "Poem" for Flute and Piano von Charles T. Griffes und die Flötensonate in e-Moll von Johann Sebastian Bach.

### Sonntag, 14. Juli 2019, 17h

Wegen der am 12.07.2019 beginnenden Reisezeit in die Sommerferien muss das Juli-Konzert auf Wunsch der eingeladenen Musiker eine Woche früher stattfinden.

Zu hören sind Solo-Arien und Duette bekannter Opernkomponisten, Lieder der Romantik und Kompositionen für dreistimmigen Frauenchor.

Es musizieren Mitglieder der Musikschule "Piano Nobile", es singt der Frauenchor "Vox Nobile".

Die Leitung hat Dora Rubart-Pavlikova, am Klavier begleitet Julia Haas.

### Und schon einmal zum Vormerken:

#### Sonntag, 08. September 2019, 17h:

Auftritt der Ruhrgebietsband "Velvet" mit einem Programm schottischer und irischer Folklore.



Vorsorge-Verträge  
Bestattungskultur  
Treuhand Absicherung  
Digitaler Nachlass  
Barrierefreie Räumlichkeiten  
Trauerbegleitung

JETZT ANRUFEN & VORSORGE KLÄREN  
Tel. 02325 9350-0

[www.wendland-best.de](http://www.wendland-best.de)

Hauptstr. 85 44651 Herne Bielefelder Str. 190 44625 Herne

# Wendland

Bestattungskultur

## Einladung zur Sommerkirche

Auch in diesem Jahr heißt es wieder: **Ferienzeit ist Sommerkirchenzeit!** Die Sommerkirche bietet uns eine gute Gelegenheit, als Petrusgemeinde gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Die Sommerkirche findet auch in diesem Jahr an sechs Sonntagen statt.

Leitfaden der Sommerkirchen-Predigten werden die „Perlen des Glaubens“ sein. Bitte beachten Sie dazu den „Sommerkirchen-Flyer“. Die Kirchen der Gemeinde laden im Dreiklang

ein an den Sonntagen **21. (Luther) und 28. (Dreifaltigkeit) Juli, am 4. (Christus), am 11. (Luther), am 18. August (Dreifaltigkeit) und am 25. August (Luther)** zur Sommerkirche um 10 Uhr. Im Anschluss an die Gottesdienste sind alle eingeladen zu Begegnung und Gespräch bei einer Tasse Kaffee sowie einem kleinen Mittagsimbiss an den ersten drei Sonntagen.

**Ihr Horst-Hermann Bastert**

Kleine Träume  
große  
Wirkung



### Sie wollen Großes bewirken?

Dann investieren Sie in eine Zukunft ohne Alzheimer und werden Sie Zustifter. Rufen Sie uns an: **0211/83 68 06 3-0**



**Stiftung**  
Alzheimer Initiative

Oder senden Sie uns den Coupon zu:

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Str.: .....

PLZ, Ort: .....

Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH  
Kreuzstraße 34, 40210 Düsseldorf  
[www.alzheimer-forschung.de/stiftung](http://www.alzheimer-forschung.de/stiftung)

## Einladung zu den Jubiläumskonfirmationen

Am 3. November dieses Herbstes feiern wir in unserer Gemeinde die Jubiläumskonfirmationen:

In der Dreifaltigkeitskirche fanden vor fünfzig Jahren, im Jahr 1969, die Konfirmationen statt. Am Sonntag, dem 3. November, laden wir deshalb alle damaligen Konfirmierten ein, dieses goldene Jubiläum mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr und anschließendem Beisammensein zu begehen.

Auch wer 1959, 1954 oder 1949 in Herne oder anderswo konfirmiert wurde, kann sich zur Jubiläumskonfirmation anmelden.

In der Lutherkirche finden die Jubiläumskonfirmationen ebenfalls am 3. November mit einem Festgottesdienst um 11.00 Uhr statt. Hierzu ist eingeladen, wer vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert worden ist. Auch nach diesem Gottesdienst findet im Anschluss an den Gottesdienst ein Beisammensein mit Mittagessen statt.

**Anmeldungen zu beiden Jubiläen erbitten wir ab sofort an unser Gemeindebüro unter Telefon 02323-42134 oder per Mail unter [her-kg-petrus@kk-ekvw.de](mailto:her-kg-petrus@kk-ekvw.de)**

*aktiv bleiben  
sich wohl fühlen  
versorgt sein*



**Chelonia**  
Tagespflege Herne

Die Chelonia Tagespflege richtet sich an alle, die gern so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung bleiben möchten, jedoch nicht den ganzen Tag allein bleiben können oder wollen.

**Wir beraten Sie gern und umfassend – und freuen uns auf Ihren Anruf.**



### Unser Leistungsangebot:

- Betreuung bis zu fünfmal pro Woche von 7.00–16.30 Uhr
- Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- Liebevolles, examiniertes Personal
- einen Weg zum Lebenswerten Altwerden
- Schutz vor Isolation und Übersiedlung ins Pflegeheim
- Kostenfreie Beratung

Bochumer Straße 58, 44623 Herne • Tel. 02323 9 19 78 66  
Dorstener Straße 191, 44652 Herne • Tel. 02325 9 61 74 07



### GUTSCHEIN für einen GRATIS - SCHNUPPERTAG

in unserer Chelonia Tagespflege Herne. **Kostenfrei und unverbindlich zum Kennenlernen.**

Pro Teilnehmer einmalig ein Gutschein einlösbar. Um Terminabsprache wird gebeten unter Telefon: 02325 9 61 74 07

# Lebendig!

## LITERATURPROJEKT

**29. April 2019**

Einleitung

Was ist das: lebendiges, mündiges Christsein?

Seite 7-16

**3. Juni 2019**

Erster Teil

Die Grundlage von allem: Gnade

Seite 17-42

**24. Juni 2019**

Zweiter Teil

Veränderung ist möglich

Seite 43-63

**8. Juli 2019**

Zweiter Teil

Veränderung ist möglich

Seite 64-90

# Lebendig!

## ZUM BUCH

Michael Herbst geht in diesem Buch der Frage nach, was das Geheimnis "Lebendigen Christseins" ist und wie es sich im Alltag gestalten lässt.

Wenn Christen aus der Gnade Gottes leben – wie wirkt sich das aus auf unsere Vision vom Christsein, in unserem Leben, wenn wir Entscheidungen treffen, in Familie und Ehe leben, wenn wir Gemeinde und Gesellschaft gestalten, wenn wir beten, auch scheitern und dennoch im Glauben wachsen.

Michael Herbst gibt mit seinem Buch viele Anstöße, dem Geheimnis mündigen Christseins nachzugehen – und das wollen wir auch gemeinsam tun an den Gesprächsabenden des neuen Literaturprojekts.

ISBN 978-3-7751-5850-3

... wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an  
Pfarrerin Birgitta Zeihe-Münstermann  
[birgitta.zeihe-muenstermann@kk-ekvw.de](mailto:birgitta.zeihe-muenstermann@kk-ekvw.de)  
Tel. 02323/2909740

## Neues aus dem Familienzentrum Dreifaltigkeit



Einmal Familienzentrum - immer Familienzentrum?! Nein, so einfach ist es leider nicht. Im Jahr 2006 ging unsere Einrichtung gemeinsam mit der Städtischen Tageseinrichtung Michaelstrasse aus Wanne-Eickel an den Start als Piloteneinrichtung für die Weiterentwicklung zum Familienzentrum.

Familienzentrum heißt: Den Familien im Sozialraum einen Ort der Begegnung, Begleitung und Wertschätzung anzubieten, um Familien gezielt und umfassender zu unterstützen.

Die Kernaufgabe der Kindertageseinrichtung, nämlich die Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder, bleibt bestehen und wird durch Kooperationen mit anderen Institutionen und durch Netzwerke weiter unterstützt.

**Im Juni 2007 wurden wir dann als erstes EVANGELISCHES Familienzentrum in Herne vom Land Nordrhein-Westfalen zertifiziert, die Städtische Einrichtung Michaelstrasse folgte dann ein halbes Jahr später.**

Daraus folgt: Wir müssen auch immer als erstes in die RE- Zertifizierung. Das Land Nordrhein-Westfalen überprüft zu Recht alle

vier Jahre, ob die jeweiligen Familienzentren dem Anspruch, den das Land stellt, auch noch gerecht werden; denn mit der Verleihung des Gütesiegels geht auch eine finanzielle Förderung einher.

Die Überprüfung findet einmal in einer schriftlichen Form statt und wird von anderen durch eine Begehung durch Mitarbeiter des Instituts von Paedquis aus Berlin.

Im Juni 2011 und im Mai 2015 wurden wir jeweils re-zertifiziert

Nun wurde im März 2019 erneut geprüft, ob das Gütesiegel des Landes verliehen wird; ob das Familienzentrum berechtigt ist, weitere vier Jahre in seinem Namen den Zusatz „Familienzentrum NRW“ zu führen.

Die schriftliche Form ist ein dicker DIN-A4-Ordner, der die unterschiedlichsten Fragen enthält, die beantwortet und belegt werden müssen; so lautet eine zum Beispiel: Haben die Eltern Zugriff auf „ein aktuelles Verzeichnis von Beratungs- und Therapiemöglichkeiten in der Umgebung“? Wenn ja, dann das Verzeichnis unter Punkt 1.1 abheften.

So geht es weiter mit fast einhundert Fragen zu den Themenschwerpunkten :

- Beratung und Unterstützung für Familien;
- Familienbildung und Erziehungspartnerschaft,
- Kindertagespflege;
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Sozialraumbezug,
- Kooperation und Organisation,
- Kommunikation und Leistungsentwicklung und
- Selbstevaluation.

Zu diesen acht Bereichen mussten Fragen beantwortet und mit aktuellen Broschüren, Flyern und Verträgen belegt werden; was nicht immer problemlos war, einige Broschüren, wie die der Selbsthilfegruppen oder Sportvereine werden erst wieder neu aufgelegt...



Als schwierig erwies sich auch die Vorgabe, dass Familienzentren sich einerseits spezialisieren sollten ( nicht jedes FaZe in Herne soll das gleiche Angebot für die Eltern bereit halten), andererseits wurde bei der ReReRe-Zertifizierung gefordert, dass alle Bereiche abgedeckt sein mussten, sonst werde man die erforderliche Punktzahl nicht erreichen. Da besteht noch Nachbesserungsbedarf. Das haben wir zumindest Berlin so zurückgemeldet.

Das Zusammensammeln und Belegen war geschafft, das dicke Paket nach Berlin geschickt, jetzt war Warten auf die Begehung angesagt...

Bei der Begehung der Einrichtung im März 2019 wurde schnell deutlich, dass das Evangelische Familienzentrum Dreifaltigkeit damals 1985 zur Bauzeit als Kindergarten konzipiert und gebaut worden ist; von Räu-

men für Erwachsene oder Familien war damals nicht die Rede. Dennoch wurde schnell klar, dass man sich auch da zu helfen weiß: So sind etwa die Turnhalle und der Personalraum so genannte „Mehrzweckräume“, die einen eigenen Belegungsplan haben. Deutlich ist an den Türen ausgewiesen, wer, wann wie lange und an welchen Wochentagen diese Räume nutzen kann. So wird die Turnhalle beispielsweise in den Abendstunden für Yogakurse für Eltern genutzt oder für Englischkurse für Kinder.

Da, wo es eng wird, hilft die Vernetzung: In der ehemaligen Grundschule Overwegstrasse, dem jetzigen 'O', finden etliche Veranstaltungen für die Eltern statt, wie das Kochen oder der Frauengesprächskreis oder Bastelnachmittage für Kinder - in guter Zusammenarbeit mit der „gfi“, der Gesellschaft für Integration. Beim anschließenden Gespräch mit dem Mitarbeiter des Institutes von Paedquis wurde schnell deutlich, dass die Vorgaben zur Erlangung des Siegels alle erreicht wurden, auch unter erschwerten räumlichen Bedingungen.

Eltern erhalten Hilfe für sich und ihre Familien, das Miteinander unterschiedlichster Kulturen wird gelebt, Informationen über alles Relevante in der Stadt sind vorhanden oder werden innerhalb kürzester Zeit beschafft... - der Vergabe des Siegels steht nichts im Wege. Nun warten wir auf die neue Plakette, die dann bis zum Jahr 2023 gültig ist!

**Ihre Livia Leichner**



## Regelmäßige Gruppen und Kreise

	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
Musik	<b>Konzerte (M)</b> Sonntag, 17.00 Uhr Brigitte Wilms (0178) 3569706	<b>Chorprobe des jungen Chores „Multiple Voice“ (W)</b> Donnerstag, 19.30 Uhr Axel Lask (0234) 262759	<b>Kirchenchor (W)</b> Montag, ab 17.30 Uhr Bettina Oschmann, (02305) 358573
Gottesdienst und Glauben	<b>Ökumenischer Gesprächskreis (M)</b> Dienstag ab 18.00 Uhr Dieter Nowiasz, (02323) 60532	<b>Bibelkreis (V)</b> Donnerstag, 10.00 Uhr Ilse Schmidt (02323) 43386	<b>Helferkreis</b> Freitags (W), 18.15–19.30 Uhr, Pfr. Nehme.
Kinder- und Jugendarbeit	-	<b>Offenes Haus für Kinder und Jugendliche (W)</b> Donnerstags 17–19 Uhr und freitags 14–18.30 Uhr	<b>Eine-Welt-Kreis,</b> monatlich, Pfr. Nehme
Freizeit und Kultur	-	<b>Schachtreff (V)</b> trifft sich in der ungeraden Woche donnerstags um 18.00 Uhr, Wilhelm Schlacke (02323) 46449 <b>Ökumenischer Theaterbesuchskreis (M)</b> PfarrerIn Birgit Bastert (02323) 45871 bbastert@gmx.de <b>Petrus-Handarbeitskreis, Montags (V)</b> 18.00 Uhr, Birgit Bastert (02323) 45871 <b>Café zum Sonntag (M)</b> 15.00 - 17.00 Uhr I. Hartmann, (02323) 44220	<b>Senioren-gymnastik (W)</b> Dienstag, um 10 Uhr Elly Hörnig, Tel. (02323) 44859 <b>Gemeindecafé (M)</b> am letzten Montag des Monats, 9.00–12.00 Uhr, Silke Gregor, (02323) 460600, Claudia Steinhardt, (02323) 1378390 <b>Malgruppe</b> Dienstag, 17.00–20.00 Uhr, Susanne Skusa, Tel. (02323) 957485
Erwachsenenarbeit	<b>Frauenhilfe (V)</b> Wintermonate v. 01.11. – 30.03. 14.30 Uhr! I Sommermonate v. 01.4.-31.10. 15.00 Uhr! Mittwoch, ab 15.00 Uhr, Marlies Schmidt, (02323) 9519117 <b>Männerkreis (M)</b> Montag, ab 20.00 Uhr Rainer Gießmann Horst Schröder <b>Bezirksfrauenfrühstück</b> Donnerstag 9.00 Uhr (nach Absprache), Karin Kalinowski (02323) 451654	<b>Frauenhilfe (V)</b> donnerstags, 15.00 Uhr I. Hartmann, (02323) 44220 <b>Männerkreis (V)</b> montags 18.30–20.30 Uhr Willi Buschmann, (02323) 43896 Rainer Gießmann (02323) 62661 <b>Frauentreff (M)</b> montags 19.00 Uhr, I. Hartmann, (02323) 44220 B. Bastert (02323) 45871 <b>Patinnenkreis (M)</b> mittwochs ab 9.30 Uhr U. Kalinna (02323) 41568 <b>Selbsthilfegruppe „Depression“ (W)</b> mittwochs ab 18.00 Uhr B. Knopp (0172) 9485750 <b>Seniorengenerationstagsfeier</b> Mittwoch, alle 2–3 Monate, ab 15.00 Uhr Ilse Schmidt (02323) 43386	<b>Frauenhilfe (V)</b> siehe Christuskirche 15.00 Uhr Pfr. Nehme <b>Frauenabendkreis (M)</b> Dienstag, ab 19.30 Uhr, Hans-Joachim Paul, (02323) 40721 <b>Trauercafé</b> Freitag ab 15.00 Uhr (nach Ankündigung) Claudia Steinhardt, (02323) 1378390



	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
Gottesdienste	<p><b>9:30 Uhr sonntags, Gottesdienst</b>  <b>Abendmahlsfeier</b>            Abendmahlsfeier am 3. Sonntag eines Monats</p>	<p><b>09.30 Uhr sonntags, Gottesdienst</b>            anschließend Kirchen- kaffee im Seitenschiff der Kirche  <b>Abendmahlsfeier</b>            Am 1. Und 3. Sonntag eines Monats sowie an allen Sonntagen in der Passions- und Adventszeit (außer bei Familiengottesdiensten) sowie an weiteren Feiertagen</p>	<p><b>11 Uhr sonntags, Gottesdienst</b>            am ersten Sonntag eines Monats als Familiengottesdienst.  <b>Abendmahlsfeier</b>            am 2. Und 4. Sonntag eines Monats (wechselweise mit Wein und Saft)  <b>8 Uhr mittwochs, Schulgottesdienst</b>            für die Flottmannschule (nach Vereinbarung)  <b>9.30 Uhr freitags, Kindergartengottesdienst</b>            am letzten Freitag eines Monats  <b>Erster Samstag im Monat, 18 Uhr, Abendmahls-gottesdienst</b>            mit neuen Liedern und anderer Liturgie</p>
Mit dem ÖPNV	<p><b>Haltestelle „Friedhof Wiescherstraße“</b>            HCR-Linie 323</p>	<p><b>Haltestellen „Walter-Bälz-Straße“</b> und <b>„Am Westbach“</b>, HCR-Linien 303/337  <b>Haltestelle „Bernig-hausstraße“</b>, Ausgang Bochumer Straße West, Bogestra-Linie U35</p>	<p><b>Haltestelle „Flottmannhallen“</b>            HCR-Linie 312  <b>Haltestelle „Hölkeskampring“</b>            Ausgang Flottmannstraße, Bogestra-Linie U 35 (Campus-Linie)</p>
Mit dem Auto / Parken	<p>Auf den Seitenstreifen der Wiescherstraße befinden sich ausreichend Parkplätze</p>	<p>Auf dem Kirchvorplatz und an der Straßenseite vor der Kirche sind ca. 30 PKW-Abstellplätze vorhanden</p>	<p>Parkplätze befinden sich auf der Anhöhe rechts vom Haupteingang. Im Umfeld der Lutherkirche und an den Flottmannhallen sind außerdem genügend Stellplätze vorhanden</p>
Barrierefreiheit	<p>Der Kirchenraum ist für Rollstuhlfahrer über eine Rampe und den Eingang der neuen Kita zu erreichen. Im Kirchenraum befindet sich eine Hörschleife, um den Gottesdienst mit zu verfolgen.</p>	<p>Kirche und Gemeindehaus sind barrierefrei zu begehen und zu befahren, Toilette für Behinderte im Gemeindehaus</p>	<p>Das Lutherhaus und die Lutherkirche sind vom hauseigenem Parkplatz her ohne Treppen barrierefrei zu begehen, im Haus befindet sich ein Aufzug</p>

#### Gottesdienste in Seniorenhäusern

Willi-Pohlmann-Haus (AWO) an der Kronenstraße (Constantin), an jedem ersten Dienstag im Monat, um 15.30 Uhr.

W= Wöchentlich  
 V= Vierzehntägig  
 M=Monatlich

DRK-Seniorenwohnhaus „Am Flottmannpark“, 14.30 Uhr, an jedem dritten Freitag eines Monats Senioren-Wohnpark „Koppenbergs Hof“, 14.30 Uhr, an jedem zweiten Freitag eines Monats.

## Gottesdienste an Pfingsten

	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
09.06.2019	<b>Pfingstsonntag</b> 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	<b>Pfingstsonntag</b> 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	<b>Pfingstsonntag</b> 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
10.06.2019	<b>Pfingstsonntag</b> 10.00 Uhr zentraler Gottes- dienst		

# Grobe Klappe!

CONTAINERDIENST  
 Telefon 023 23 - 16 16 70  
[www.entsorgung-herne.de](http://www.entsorgung-herne.de)






**Entsorgung Herne**

### Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Malerwerkstatt



- Fußbodenverlegung
- Fassadengestaltung
- Betonsanierung
- Gerüstbau

Vödestraße 159 • 44625 Herne • Telefon 02323 45 04 31  
[info@mw-noot.de](mailto:info@mw-noot.de) • [www.mw-noot.de](http://www.mw-noot.de)

# Einladung zum Trauercafé

Es gibt Tage,  
an denen ist  
die Traurigkeit  
so groß,  
dass sie nicht  
in ein Herz passt.

Petra Franziska Killinger

**Dann sind wir für euch/Sie da:**

**Donnerstag:**

19. Juni 2019, von 15 bis 17 Uhr

**Freitag:**

18. Oktober 2019, von 15 bis 17 Uhr

**Freitag:**

16. August 2019, von 15 bis 17 Uhr

**Freitag:**

13. Dezember 2019, von 15 bis 17 Uhr

Wir treffen uns im Lutherhaus, 1. Etage. Brigitte, Marlies, Silke & Claudia

**Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!**

Nach dem Tod eines lieben Menschen läuft das Leben draußen so „normal“ weiter. Sie aber fühlen sich nicht „normal“. Sie fühlen richtig!

Trauer verändert die Menschen und auch ihre Sichtweise auf Andere. Sie werden bei uns feststellen: „Ich bin nicht allein!“

In unserem Trauercafé begegnen Ihnen Frauen und Männer, mit denen Sie Ihre Erfahrung von Verlust und Trauer teilen können, es aber nicht müssen. Vielleicht möchten Sie auch NUR zuhören.

Alles geht, nichts muss! Kommen Sie doch vorbei!

Unser ehrenamtliches Team ist für Sie da: Wir hören zu, fühlen mit und verstehen!



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

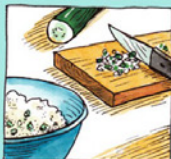
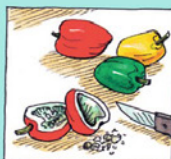
## Paulus reist übers Meer

Paulus hat vielen Menschen von Jesu Botschaft erzählt. Er war oft mit dem Schiff im Mittelmeer unterwegs, um in entfernten Städten zu predigen. Dort erzählte er den Einwohnern von Jesus und begeisterte sie für den neuen Glauben. Dann reiste er weiter. Von unterwegs schrieb er den neuen Gläubigen Briefe, in denen er ihre Fragen beantwortete. Manche dieser Briefe sind bis heute erhalten – im Neuen Testament können wir lesen, was Paulus vor 2000 Jahren geschrieben hat!



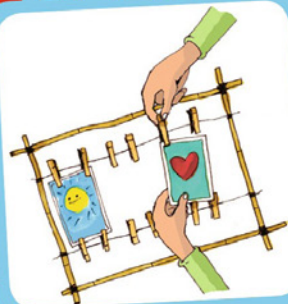
## Bunte Boote

Für ein Picknick am Badesee:  
Halbiere drei Paprika vom Stiel nach unten und entferne die Kerne. Verrühre 250 Gramm Quark, 100 Gramm Frischkäse, 2 Esslöffel Milch, eine Prise Pfeffer und Salz und eine halbe Salatgurke in kleinen Würfeln. Fülle die Paprikahälften mit der Masse und stecke mit Zahnstochern Paprikastücke als Segel auf die Boote.



## Urlaubsbilder

Bastle dir aus vier Stäben und Draht einen Bilderrahmen. Befestige zwei Reihen aus Draht und zurre sie fest. Mit Wäscheklammern kannst du jetzt deine Erinnerungen aufhängen!



Ratselaufklärung: TAUCHEN

Was wollen Lisa und Leo im Meer machen?



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Singworkshop in der Kirche



Ein Workshop mit dem Titel "Singen macht glücklich" fand am Samstagmorgen, 16. Februar 2019, in der Dreifaltigkeitskirche am Regenkamp statt. Wolfgang Flunkert, Kreis-

kantor im Kirchenkreis Herne, hatte einmal mehr dazu eingeladen und staunte zunächst. 60 Teilnehmer hatten sich angemeldet, und knapp 100 waren gekommen - egal, man kann auch zu zweit in die Noten gucken.

Nein, niemand musste Erfahrung als Chorsänger haben. Dieser Workshop will und soll Lust machen, gemeinsam mit anderen zu singen, und nach Lockerungsübungen führte Wolfgang Flunkert die Singschar durch ein Programm, das niemanden überforderte, aber jeden forderte. Wenn er sich denn fordern lassen wollte. Die Petrusgemeinde als Gastgeber sorgte für Verpflegung in der Pause und Suppe zum Mittagstisch.

**Ihr Günter Mydlak**

## CVJM-Konzert für die Petrus-Jugendarbeit

Mit einem Benefizkonzert gastierte der Posaunenchor des CVJM Herne am Sonntagmorgen, 17. Februar 2019, in der Dreifaltigkeitskirche am Regenkamp. Vor knapp 150 Besuchern spielten die CVJM-Bläser unter der Leitung von Stefan Wilhelm ein Programm, das vom King of the Road über Can you feel the Love tonight bis hin zum Halleluja aus Händels Messias reichte. Mitschnipsen, Mitsingen oder auch Tanzen waren ausdrücklich erlaubt.

Der Eintritt zu diesem Konzert war kostenlos, und die Kollekte am Ende galt der Förderung der Jugendarbeit in der evangelischen Petrusgemeinde. Da das CVJM-Heim an der Kreuzkirche derzeit wegen Umbaus geschlossen ist, stellte die Petrusgemeinde dem Orchester einen Raum im Lutherhaus als Probenraum

zur Verfügung. Für das Entgegenkommen bedankte sich der Posaunenchor mit diesem Benefizkonzert - unmittelbar zuvor hatten die Bläser bereits den Gottesdienst in der Kirche am Regenkamp begleitet.

**Ihr Günter Mydlak**



## Vertrauen in der Bedrängnis

Am vorletzten Sonntag im März sowie am darauf folgenden Montag hat sich der Bereich Dreifaltigkeit der Evangelischen Petrusgemeinde intensiv mit der Kirchentagslosung „Was für ein Vertrauen?“ auseinandergesetzt. Pfarrer i. R. Dr. Albrecht Thiel ging als Gastprediger und Referent auf den biblischen Hintergrund der Losung aus dem 2. Buch der Könige ein. Eindrücklich stellte er das brutale Unterdrückersystem der assyrischen Großmacht dar sowie die totale Unterlegenheit des Kleinstaates Juda mit seinem König Hiskia. Vorauseilende Tributzahlungen und diplomatische Anstrengungen seinerseits konnten die Belagerung Jerusalems mit dem Ziel der Verschleppung der Bevölkerung nicht verhindern. Die herausfordernde Frage des fremden Heerführers, der die Belagerten auf seine Seite ziehen will, lautet: „Was ist das für ein Vertrauen, das ihr da habt und das euch - noch - widerstehen lässt?“

An dieser Stelle diskutierten die Gesprächsteilnehmer lebhaft die teils als bedrängend empfundene kirchliche Lage vieler Gemeinden in Deutschland. Strukturelle Veränderungen führten manchmal zur „Abwürgung“ kirchlichen Lebens. Hier komme es darauf an, mit Vertrauen standzuhalten und sich nicht zu verschließen. Glauben als Sicherheit gibt es nicht.



Dr. Albrecht Thiel (ganz links im Bild) mit den aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörern in der Kirchenküche der Dreifaltigkeitskirche.

Foto: Friedrich-Wilhelm Siepmann

Albrecht Thiel spitzte die Frage nach dem Vertrauen auf die Aussage zu: „Was trauen wir eigentlich Gott zu?“ Unsere Befürchtungen, was die Zukunft der Kirche angeht, finden ihre Antwort im Vertrauen auf sein Handeln. So wie Hiskia und das Volk Israel es damals erfahren haben.

## Haushaltsauflösung Rudzik



Wohnungsauflösung  
und Entrümpelung

☎ 0 23 23  
399 23 20

Geschäftsaufösungen • Keller-Räumung • Garage entrümpeln

## Weltgebetstag in der Lutherkirche

Katholische und evangelische Frauen aus Herne-Süd und Constantin feierten zum Weltgebetstag 2019 am Freitag, 1. März, einen gemeinsamen Gottesdienst in der Lutherkirche. Trotz des ungemütlichen, nasskalten Wetters war der Kirchoraum gut gefüllt. Frauen aus Slowenien hatten in diesem Jahr für den Weltgebetstag den Text aus dem Lukasevangelium (14, 13-24) ausgewählt und alle Menschen auf der Welt aufgefordert: **Kommt, alles ist bereit!** Eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union öffnete seine Türen und hieß alle willkommen. **Es ist noch Platz**, so sagte das Gleichnis vom großen Festmahl, damit Menschen aller Hautfarben und Sprachen, aller Erdteile und sozialen Schichten gemeinsam feiern können. Denn das Reich Gottes ist wie ein großes Festmahl, wo für jeden und jede Platz ist.

Schon seit Mitte November 2018 traf sich in bewährter Weise ein Vorbereitungsteam aus den beteiligten Petrus-Gemeindebereichen Christus, Luther, Dreifaltigkeit und den Gemeinden Herz-Jesu und St. Konrad einige Male, um gemeinsam den Gottesdienst nach Vorschlägen aus Slowenien zu gestalten und vorzubereiten. Die Festtafel (dekoriert in den Farben der Landesflagge Sloweniens - weiß-blau-rot) war das wichtigste Zeichen im Gottesdienst.

Pfarrerin Birgitta Zeihe-Münstermann unterstützte das Vorbereitungsteam gemeinsam mit Pfarrer Jens-Christian Nehme und Organistin Brigitte Wilms, die den Gottesdienst musikalisch begleiteten.

Ihre Karin Kalinowski



Frauen verschiedener Konfessionen kamen als Teil einer weltweiten Gemeinschaft im Lutherhaus in Herne-Süd zusammen, um zu beten und zu feiern.



## Im Kindergarten Räume für Kinder öffnen Sabine Schwesig vermittelt lebendiges Bild in der Frauenhilfe Dreifaltigkeit

Am ersten Donnerstag des Monats April referierte in der Herner Frauenhilfe Dreifaltigkeit Sabine Schwesig, Mitarbeiterin der Kindergartengemeinschaft im Kirchenkreis Herne, über die evangelische Kindergartenarbeit.

Es gibt 26 Einrichtungen in den Gemeinden und zusätzlich zwei der Evangelischen Krankenhausgemeinschaft mit insgesamt 1373 Kindern und ca. 400 Mitarbeiterinnen.

Mit Erinnerungen an die Kindergartenzeit anhand von Fotos aus der Zeit von 1930 bis 1970 konnten die Frauen sich Erinnerungen an die eigene Kindheit wachrufen. Die Situation der Kinder mit ihren Familien hat sich seitdem wegen des neuen Bildungsverständnisses stark verändert. Es komme darauf an, so Schwesig, den Kindern auf ausreichender Fläche Räume zu öffnen, damit die Kinder wichtige Lernerfahrungen machen können, auch z. B. beim Spielen mit Alltagsmaterialien. Hier hakte Frauenhilfsleiterin Irmhild Hartmann allerdings mit der Bemerkung ein, dass in diesem pädagogischen Ansatz etwas „Wiederentdecktes“ stecke.

Weitere Themen, waren Partizipation der Kinder, Inklusion und Qualitätsmanagement. Besonderen Wert legen die Einrichtungen auf die alltagsintegrierte Sprachbildung der Kinder. Auch die be-

ruhliche und Gesundheitslage der Erzieherinnen kamen zur Sprache. Ihnen werden spezielle Programme zum gesundheitlichen Ausgleich angeboten. Es gebe viele unbesetzte Stellen, so Schwesig.

Die Einrichtungen der Kindergartengemeinschaft sind gut miteinander vernetzt und verstehen sich als Bündnispartner. Wie gut die Vernetzung aller Herner Kindertageseinrichtungen funktioniert, nicht nur der evangelischen, zeigt auch der Deutsche Kita-Preis, den Vertreterinnen aus Herne in diesem Jahr in Berlin in Empfang nehmen konnten. Dass Kirche und Kindergärten untrennbar zusammengehören und zusammenbleiben wollen, ist für die Leitung der Kindergartengemeinschaft unaufgebbare Arbeitsgrundlage.

Bildzeile: Sabine Schwesig (zweite von rechts, neben Leiterin Irmhild Hartmann) zu Besuch am 4. April beim Treffen der Frauenhilfe Herne Dreifaltigkeit im Seitenschiff der Dreifaltigkeitskirche.



Sabine Schwesig (zweite von rechts) neben Leiterin Irmhild Hartmann



## Patinnenkreis übergibt Spende

Der Patinnenkreis der Dreifaltigkeitskirche machte dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst zu Ostern eine große Freude: Ursel Kalinna, Brigitte Heciak und Marlies Reimüller übergaben im Namen des Patinnenkreises eine Spende von fünfhundert Euro.

Der Kreis trifft sich an jedem ersten Mittwoch im Monat zum Frühstück in der Kirchenküche der Dreifaltigkeitskirche. Er unterstützt in jedem Jahr eine ausgesuchte diakonische oder soziale Einrichtung, für die er kontinuierlich Spenden sammelt.

Elke Fleckhaus und Sandra Westhoff empfangen die Damen aus Herne und informierten sie über die Arbeit der Einrichtung, die der Deutsche Kinderhospizverein seit zehn Jahren im Kreis Recklinghausen betreibt. Betreut werden Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Familien, deren Kinder verstorben sind.



Marlies Reimüller, Ursel Kalinna (1. Und 2. von links) und Brigitte Heciak (2. Von rechts) übergeben den Mitarbeiterinnen des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes die Osterspende.

## Jugend-Mitarbeiterfahrt nach Nütterden

Gemeinsames Singen, gute Gespräche, Austausch über den Glauben und die nötige Portion Spaß - dies alles kam auf der Mitarbeiterfahrt nicht zu kurz.

Von Freitag, 12.4., bis Samstag, 13.4., fuhren acht der jugendlichen Helferinnen und Helfer der Petrus-Gemeinde gemeinsam mit Herrn Pfarrer Nehme zur Mitarbeiterfahrt nach Nütterden.

Das zur Jugendherberge Wolfsberg e.V. gehörende Teeküchenhaus mit drei Schlafräumen, einer Küche und einem Aufenthaltsraum bot genug Platz für alle. Am Ankunftstag schauten wir gemeinsam den Film „Jesus von Montreal“. Anschließend ließen wir den Abend gemütlich mit Kartenspielen und Gesprächen ausklingen.

Am Vormittag des Folgetages beschäftigten wir uns mit dem Leben des Jüngers Petrus. Wir vollzogen die Höhen und Tiefen auf seinem Weg mit Jesus nach. Daran anknüpfend diskutierten wir in Kleingruppen über unsere eigenen Erfahrungen mit dem Glauben.

Nach dem Mittagessen fuhren wir zum „Museumspark Orientalis“ in Nijmegen in den Niederlanden. In diesem Freilichtmuseum waren das jüdische Dorf Nazareth, der See Genzareth, ein arabisches und ein römisches Dorf nachgebaut. In den Häusern waren

Schlafräume, Küchen und Arbeitsräume authentisch nachgestellt, sodass man sich das Leben zur Zeit von Jesus besser vorstellen konnte. Der Rundweg führte durch idyllische Waldstücke von Dorf zu Dorf.

Am späten Nachmittag machten wir uns dann auf den Rückweg. Beim gemeinsamen Pizzessen abends in Herne ließen wir die Fahrt Revue passieren. Allen Mitreisenden hat die Fahrt gut gefallen. Die gemeinsame Zeit hat uns nicht nur inhaltlich weitergebracht, sondern auch als Team gestärkt. Auf viele weitere so harmonische Fahrten!

**Ihre Regina Culemann**



Pfarrer Nehme mit jungen Mitarbeitenden der Petrusgemeinde



- Erd- und Feuerbestattungen
- Urnenbestattungen · Überführung

Durchführung von Trauerfeiern und Bestattungen auf allen Friedhöfen

24 Stunden

Wiescherstraße 48 · 44623 Herne · (02323) 45 02 62

## Kontaktdaten

### Pfarrer und Pfarrerin



**Jens-Christian Nehme**  
Pfarramt Ost 1  
Regenkamp 40b,  
44625 Herne  
Tel.: (02323) 146523  
Mail: jens-christian.  
nehme@kk-ekvw.de  
am besten zu erreichen in  
der Mittagszeit



**Pfarrerin Birgitta  
Zeihe-Münstermann**  
Pfarramt Ost 2  
Flottmannstraße 103,  
44625 Herne  
Tel.: (02323) 2909740  
Mail: birgitta.zeihe-muens-  
termann@kk-ekvw.de



**Horst-Hermann Bastert**  
Pfarramt West  
Regenkamp 80,  
44625 Herne  
Tel.: (02323) 45871  
Mail: horst-hermann.ba-  
stert@kk-ekvw.de  
erreichbar morgens  
9.00–10.00 Uhr

**Laienprediger**  
Rüdiger Buschmann  
Tel.: (02323) 450927

**Michael Zimmer**  
Tel.: (02323) 944980

**Küsterdienst**  
Helga Backes (Luther),  
Lutherstraße 1, 44625 Herne  
Mobil: (0176) 89034805

### Offene Kirche

Der Vorraum der Christus-  
kirche am Haupteingang des  
Südfriedhofes ist ganzjährig  
von 10–16 Uhr geöffnet.



### Quartiersbüro für Herne-Süd

„Wie komme ich an einen Pflegegrad?“, „Gibt es Möglichkeiten zur Unterstützung im Haushalt?“, „Wer kümmert sich um mich, wenn ich allein nicht mehr zurecht komme?“ Wenn Sie Fragen wie diese haben, oder sich einfach nur über Themen aus dem Bereich Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung informieren wollen, können Sie jederzeit Stephan Chilla vom Diakonischen Werk kontaktieren. Sie sind auch immer herzlich willkommen, um sich darüber zu informieren, was in Herne Süd und Altenhöfen „so los ist“, oder wenn Sie einfach nur von Erlebnissen und Erfahrungen rund um Ihr Viertel erzählen wollen.  
Telefon: (02323) 496949 oder s.chilla@diakonie-herne.de

## Bilderbogen Karwoche und Ostern 2019



Mitarbeitende beim  
Luther-Osterfeuer



Presbyterin Christa Blatt, Prädikantin Gerhild  
Ruhmann und Pfarrer Bastert beim Entzünden  
des Osterlichtes am offenen Feuer



Gemeinde beim Osternachtsgottesdienst mit  
Taufen in der Dreifaltigkeitskirche

## Kontaktdaten

### Gemeindesekretariat

Renate Alexander, Claudia Korbik  
Lutherstraße 1, 44625 Herne  
Tel.: (02323) 42134  
Fax: (02323) 387841  
Mail: her-kg-petrus@kk-ekvw.de

### Büro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag u. Freitag von 9 – 12 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag von 10.00 – 12.30 Uhr

### Tageseinrichtungen für Kinder

Katharina Schönweitz (Christus-Löwenherz)  
Wiescherstrasse 120-122, 44625 Herne  
Tel.: (02323) 60537  
Mail: her-kiga-wiescherstrasse@kk-ekvw.de

Livia Leichner (Familienzentrum Dreifaltigkeit),  
Holsterhauser Straße 320, 44625 Herne  
Tel.: (02323) 490645  
Mail: familienzentrum-herne@web.de

Margit Uebler (Luther)  
Lutherstraße 1a, 44625 Herne  
Tel.: (02323) 42140  
Mail: her-kiga-lutherstrasse@kk-ekvw.de

### Kirchenmusik

Brigitte Wilms (Christus)  
Mobil: (0178) 3569706

Axel Lask (Dreifaltigkeit)  
Tel.: (0234) 262759

Bettina Oschmann (Chorleitung Luther)  
Tel.: (02305) 358573

### Internet

Homepage:  
[www.petrus-kirchengemeinde-herne.de](http://www.petrus-kirchengemeinde-herne.de)  
Facebook: [www.facebook.com/PetrusKirchengemeindeHerne](http://www.facebook.com/PetrusKirchengemeindeHerne)

Unsere Bankverbindung bei der Herner Sparkasse lautet:  
IBAN: DE42 4325 0030 0007 7086 47

## Impressum

### Herausgeber:

Die Evangelische Petrus-Kirchengemeinde  
Herne

### V.i.S.d.P.:

Pfarrer Horst-Hermann Bastert

Unser Dank gilt dem Redaktionskreis, den Korrekturlesern und allen, die an der Erstellung und Verteilung des Gemeindebriefes beteiligt sind. Dank auch für die Bereitstellung des Fotomaterials.

**Titelbild:** der gemeindebrief.

**Fotos:** Günter Mydlak, Kita Luther, Jens-Christian Nehme, Claudia Korbik, Karin Kalinowski, Werner Hütter, Horst-H. Bastert und Weitere.

### Gesamtkonzept und Durchführung:

Werbeagentur L. Kapp, Heiliger Weg 99,  
44141 Dortmund, Tel.: (0231) 58 44 85-0

### Satz und Layout:

ideen.manufaktur, anzeigen@ideemafa.de,  
[www.ideemafa.de](http://www.ideemafa.de)

Trotz aller Sorgfalt erwischen wir den Fehlerteufel nicht in jedem Fall.  
Wir bitten um Nachsicht.



**Telefon**  
**0 23 23/94 95-0**

**Elektro Horst Sprick GmbH**

Riemker Straße 80 • 44625 Herne

Beratung Planung Ausführung

*Elektroinstallation • Verteilungsbau  
Einbruchmeldeanlagen  
Klimaanlagen • Ladenbau  
Netzwerktechnik*

Telefax 0 23 23/94 95-20 • E-Mail [info@elektro-sprick.de](mailto:info@elektro-sprick.de) • Internet [www.elektro-sprick.de](http://www.elektro-sprick.de)

Evangelisches  
Johanneswerk



**Eva-von-Tiele-Winckler-Haus**  
Alten- und Pflegeheim

**Leben in Sicherheit und Würde**

Düngelstr. 30, 44623 Herne

☎ 02323-94 72-0

[www.johanneswerk.de](http://www.johanneswerk.de)



**HIPPE & SOHN Bestattungen**  
gegründet 1895 [www.hippeundsohn.de](http://www.hippeundsohn.de)



**Das Fachunternehmen in der fünften Generation • Meisterbetrieb**  
**Eigene Trauerhalle & Aufbahrungsräume • Durchführung von Trauerfeiern**  
**und Bestattungen auf allen Friedhöfen • Bestattungsvorsorge**

Wiescherstraße 12-14 • 44623 Herne ☎ (023 23) 45 15 03 o. 45 14 23



**Lars Steinhilb** | Web: [www.dersteini.de](http://www.dersteini.de) | Fon: 02323-92 92 173  
Mobil: 0171-68 89 305 | Castroper Straße 78 | 44628 Herne

## Ihr kompetenter Partner in Häuslicher Kranken- und Altenpflege:

Altenpflege • Pflegedienst • Krankenpflege

# Diakonie

Häusliche Pflege in guten Händen



### Tagespflege Herne

Altenhöfener Str. 21a  
44623 Herne

Tel.: 0 23 23 - 1 37 40 - 34

### Diakoniestation Herne

Altenhöfener Str. 19  
44623 Herne

Tel.: 0 23 23 - 49 69 - 23

### Tagespflege Crange

Dorstener Str. 490  
44653 Herne

Tel.: 0 23 25 - 5 89 91 - 11

### Diakoniestation Wanne-Eickel

Dorstener Str. 492  
44653 Herne

Tel.: 0 23 25 - 97 18 - 22

[www.diakonie-herne.de](http://www.diakonie-herne.de)



## PRAXIS OLIVIER

ZAHNARZT IN HERNE

Zahngesundheit für Senioren  
In jedem Alter richtig behandelt



2x in Herne

BOCHUMER STR. 38 + FORELLSTR. 46

(Nähe Archäologie-Museum)

(am Schlosspark Strünkedede)

JETZT NEU: PRAXIS IM  
SENIORCAMPUS HERNE



/zahnmedizin.herne

Termine & Infos unter 02323 411 27

info@zahnmedizin-herne.de | [www.zahnmedizin-herne.de](http://www.zahnmedizin-herne.de)